

Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen





Impressum

Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Herausgeber:
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.
Fachverband Automation
Fachbereich Schaltgeräte,
Schaltanlagen, Industriesteuerungen
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

www.zvei.org

Verantwortlich:
Dr. Markus Winzenick
Fachverband Automation

Redaktion:
Meik Billmann
Fachverband Automation

November 2014

Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernimmt der ZVEI keine Haftung für den Inhalt. Alle Rechte, insbesondere zur Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung sowie zur Übersetzung, sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Themen, die wir im Fachverband Automation bewegen	4
Der Fachverband Automation	5
Gremien des Fachverbands Automation	6
Der Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen	7
Gremien des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen	8
Vorstand des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen	9
Beirat des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen	9
Fachabteilung Niederspannungsschaltgeräte und Niederspannungsschaltanlagen	10
Fachkreis Hauptstromgeräte und Arbeitskreis NH-Sicherungstrenner, NH-Sicherungsleisten	11
Fachkreis Befehls- und Meldegeräte	12
Fachkreis Niederspannungsschaltanlagen	13
Arbeitskreis Baustromverteiler	14
Arbeitskreis Kabelverteilerschränke	15
Arbeitskreis Elektronische Sanftanlasser	16
Fachabteilung Relais	17
Arbeitskreis Schaltrelais	18
Arbeitskreis Zeit- und Überwachungsrelais und Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen	19
Fachabteilung Elektronische Industriesteuerungen	20
Arbeitskreis Numerische Steuerungen/Robotersteuerungen	21
Fachabteilung Elektronische, binäre und analoge Sensoren	22
Arbeitskreis Induktive, kapazitive und opto-elektronische Schalter	23
Arbeitskreis Drehgeber	24
Arbeitskreis Zylinderschalter	25
Arbeitskreis Industrielle Bildverarbeitung	26
Technische Ausschüsse im Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen	27
Technischer Ausschuss Niederspannungsschaltgeräte	28
Technischer Ausschuss Niederspannungsschaltanlagen	29
Technischer Ausschuss Relais	30
Technischer Ausschuss Sensoren	31
Technischer Ausschuss Sicherheitssysteme in der Automation	32
Gute Gründe für eine Mitgliedschaft im ZVEI	33

Themen, die wir im Fachverband Automation bewegen

Der Fachverband ist für seine Mitglieder die Plattform für den Austausch zu technologischen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen. Hier werden Trends und Entwicklungen frühzeitig erkannt und in Gremien bearbeitet. Das Spektrum reicht von Themen mit hoher medialer Wirkung bis hin zu fachspezifischen Themen, die eine klare Positionierung auf dem politischen Parkett verlangen. Unsere Motivation ist es, die Interessen der Mitgliedsunternehmen und die Stellung der deutschen Automatisierungsindustrie nachhaltig zu stärken. Dafür leisten wir wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und betreiben technologieorientiertes Lobbying.

Ein Beispiel ist die Arbeit des ZVEI am Thema ‚Industrie 4.0‘. Ohne die Unternehmen der Automatisierungsbranche ist die vierte industrielle Revolution nicht denkbar. Die Lösungen und Produkte der Mitglieder des Fachverbands sind integraler Bestandteil der Fabrik der Zukunft. Sie treiben den Paradigmenwechsel, der sich in der industriellen Fertigung vollzieht. Der ZVEI ist konstituierendes Mitglied der ‚Plattform Industrie 4.0‘, die vom Bund mitinitiiert wurde. Sie wurde branchen- und verbandsübergreifend zur Lösung zentraler Fragen über die Integration von intelligenten, vernetzten Produktionseinheiten gegründet. Innerhalb des Fachverbands Automation organisiert sich darüber hinaus der Führungskreis Industrie 4.0, der die Positionen der Automatisierungsbranche erarbeitet und diese als Branchenstandpunkt in den Arbeitsgruppen der Plattform vertritt. Damit ist der ZVEI das Bindeglied zwischen den Herstellern der Automatisierungstechnik und der Plattform Industrie 4.0. Dort vertritt der Verband seine Mitglieder und deren Schlüsselrolle bei der Entwicklung von Zukunftstechnologien.

Die Mitgliedsunternehmen im Fachverband sind in den drei Fachbereichen Elektrische Antriebe, Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Messtechnik und Prozessautomatisierung organisiert. Die Themenfindung erfolgt gemeinschaftlich in den jeweiligen Fachgremien. Zukunftsthemen mit hoher politischer und gesellschaftlicher Relevanz, wie beispielsweise

EMV **Funksysteme in der Automation** **MES**
Web-Technologien **Software in der Automation**
Industrielle Kommunikation **Normung**
Messen **Energieeffizienz** **Security**
Standardisierung **Technologie Roadmap**
Industrie 4.0 **Technische Dokumentation**
Service Marketing **Öffentlichkeitsarbeit**
Benchmark und Statistik
Lifecycle Cost Evaluation
Lifecycle Management **Modularisierung**
Gemeinschaftsforschung **Sicherheit 4.0**
Safety **Netzurückwirkungen** **CE-Kennzeichnung**

die Energieeffizienz von Anlagen, die Energiewende, Megacities und Technologie-Roadmaps, werden in übergreifenden Gremien behandelt und zentral vom Fachverband für alle Mitglieder vorangetrieben.

Der Fachverband Automation

Mit mehr als 330 Mitgliedsunternehmen (2013) bildet der ZVEI-Fachverband Automation die Plattform für alle Unternehmen der Automatisierungstechnik, der industriellen Informations- und Kommunikationstechnik sowie der zugehörigen industrienahen Dienstleistungen.

Bei einem Jahresumsatz von 47 Milliarden Euro repräsentiert die Automatisierungsindustrie mehr als ein Viertel der deutschen Elektroindustrie. Die Mitglieder im Fachverband Automation bearbeiten gemeinsame Themen und gestalten damit die Zukunft der deutschen Industrie.



*Gunther Koschnick
Geschäftsführer
Fachverband Automation
koschnick@zvei.org*

Im Fachverband Automation werden Erfahrungen hinsichtlich wirtschaftspolitischer und technischer Themen ausgetauscht. Für viele Unternehmen ist dieser Austausch eine wichtige Informationsquelle und die Basis für die Zusammenarbeit an großen Projekten wie beispielsweise ‚Industrie 4.0‘.

Die aktive Mitarbeit der Mitgliedsunternehmen in nationalen und internationalen Normungsgremien ermöglicht es, wirtschafts- und technologiepolitische Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten. So stärken wir gemeinsam die Position der deutschen Automatisierungsindustrie im internationalen Wettbewerb.

Der Fachverband stellt die Plattform für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und fördert den Dialog mit Medien, anderen Verbänden

sowie Instituten und staatlichen Entscheidungsträgern. Er bietet den Unternehmen der Automatisierungsindustrie ein Sprachrohr, um ihren Positionen in Öffentlichkeit und Politik Gehör zu verschaffen.

Detaillierte Marktinformationen werden im Fachverband erfasst, aufbereitet und den Mitgliedsunternehmen für ihre Unternehmensplanung zur Verfügung gestellt.

Der Fachverband bietet die Plattform für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und fördert den Dialog mit den Medien, anderen Verbänden sowie Instituten und staatlichen Entscheidungsträgern. Er erhöht somit entscheidend die Wahrnehmbarkeit unserer Mitglieder und der Automatisierungsbranche in der Öffentlichkeit.



Gremien des Fachverbands Automation

Fachverband Automation		
Vorstand		
FA Öffentlichkeitsarbeit	AK Bedienen und Beobachten	AK Energieeffizienz durch Prozessautomation
Messekommission Automation	FK Industrie 4.0	AK CE-Kennzeichnung
AK Service-Marketing	AK Modulare Automation	AK Technische Dokumentation
Technischer Ausschuss in der Automation		
Forschungsgemeinschaft Automation	AK Wireless	AK Systemaspekte
AG Technologie-Roadmap	AG Marketing	AG Manufacturing Execution Systems (MES)
Gemeinschaftsausschuss Kommunikation	AG Regulierung	TA Sicherheitssysteme
	AG Standardisierung von Datenblattangaben	
Gremien des FB Elektrische Antriebe*	Gremien des FB Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen*	Gremien des FB Messtechnik und Prozessautomatisierung*

**Siehe separate Broschüre des jeweiligen Fachbereichs*

Netzwerk mit weiteren Verbänden und Organisationen, u.a.:					
Anie	BDI	Beama	Bitkom	Capiel	Cemep
Cenelec	Din	DKE	Etsi	Feldbus-Nutzerorganisationen	Fieec
Gambica	GMA	Namur	Orgalime	VDI	VDMA

AG: Arbeitsgemeinschaft
 AK: Arbeitskreis
 FA: Fachausschuss
 FB: Fachbereich
 FK: Führungskreis
 TA: Technischer Ausschuss

Der Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Im Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen (FB SSI) sind rund 160 Hersteller der deutschen elektro-technischen Automatisierungstechnik mit Schwerpunkt auf Fertigungsautomatisierung vertreten. Wesentliche Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, der Maschinen- und Anlagenbau, die Druck- und Papierindustrie, Lager- und Fördertechnik, Verpackungsindustrie, Energieversorgungsunternehmen sowie der Bereich der Erneuerbaren Energien mit den Schwerpunkten Windkraft- und Photovoltaikindustrie.



*Dr. Markus Winzenick
Geschäftsführer
Fachbereich Schaltgeräte,
Schaltanlagen,
Industriesteuerungen (SSI)
winzenick@zvei.org*

Der Fachbereich SSI bietet seinen Mitgliedern eine ideale Plattform zum branchenspezifischen Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Er ist industriell ausgerichtet und gliedert sich nach dem von ihm zu vertretenden Produktspektrum in vier Fachabteilungen und elf Fach- und Arbeitskreise sowie in den dazu ausgerichteten Technischen Ausschüssen (TA).

In den verschiedenen Fachabteilungen befassen sich die Mitglieder mit nationalen und internationalen marktorientierten Aufgaben. Hierzu zählen die Erstellung von Marktstatistiken, die Bewertung technischer und wirtschaftlicher Trends sowie die Beteiligung an internationalen Fachmessen und die Diskussion über Auswirkungen branchenrelevanter Vorschriften und Gesetze.

Zudem behandeln die Mitglieder in den Technischen Ausschüssen nationale und internationale technikorientierte Aufgaben, wie z. B. die Mitwirkung in Normungsgremien, die Bewertung von Technologietrends und Stellungnahmen zu Branchenlösungen für Produkte, Verpackungen und Entsorgungsfragen.

Die Technischen Ausschüsse stellen somit die technologisch orientierten Spiegelgremien zu den Fachabteilungen dar. Kernstück dieser Arbeit sind die in den Fachabteilungen gepflegten internen Statistiken, die treuhänderisch vom ZVEI geführt werden. Diese Statistiken geben den Teilnehmern, vor allem durch die Diskussion der Ergebnisse in den Arbeitskreissitzungen, wertvolle Hinweise auf Potential und Entwicklung des Marktes sowie Orientierung über die eigene Marktposition.

Die Produkte der im Fachbereich SSI vertretenen Firmen umfassen dabei

- Industrielle Niederspannungsschaltgeräte (vor allem Schalter und Niederspannungssicherungen) zum Verbinden, Trennen oder Unterbrechen von Stromkreisen zur Bedienung und Überwachung einschließlich der notwendigen Sicherheitstechnik
- Schaltanlagen für die Verteilung elektrischer Energie sowie erforderliche Schutzeinrichtungen
- Befehls- und Meldegeräte zum Bedienen und Visualisierung von Maschinen und Anlagenteilen bzw. für die Anzeige von Anlagenzustände insbesondere im Hinblick auf Personen- und Anlagenschutz
- Relais und Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen
- Steuerungstechnik zur Steuerung vielfältigster Bewegungsabläufe im Maschinen- und Anlagenbau inkl. einschlägiger Sicherheitssysteme
- Optische und Induktive Sensoren zum Erfassen, Zählen, Klassifizieren und Positionieren von Objekten
- Industrielle Verbindungstechnik zum robusten Anschließen von Energie- und Signalleitungen.



Gremien des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen		
Vorstand / Beirat		
FA NS-Schaltgeräte / NS-Schaltanlagen	FA Elektronische binäre und analoge Sensoren	FA Relais
FK Hauptstromgeräte AK NH-Sicherungstrenner, NH-Sicherungsleisten	AK Induktive, kapazitive und opto-elektronische Schalter	AK Schaltrelais
FK NS-Schaltanlagen	AK Drehgeber	AK Zeit- und Überwachungsrelais sowie Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen
FK Befehls- und Meldegeräte	AK Zylinderschalter	
AK Baustromverteiler	AK Industrielle Bildverarbeitung	
AK Kabelverteilerschränke		
AK Elektronische Sanftanlasser		
FA Elektronische Industriesteuerungen	Technische Ausschüsse (TA)	
AK Numerische Steuerungen Robotersteuerungen	TA NS-Schaltgeräte	TA Sensoren
	TA NS-Schaltanlagen	TA Sicherheitssysteme
	TA Relais	

Europäischer Sektor Verband Capiel		
Plenary Committee / Steering Committee		
PG Ecodesign	PG Environmental Issues	PG Promotion of EU Market Values
PG Smart Grid	PG Low voltage switchgear and controlgear – safety aspects	PG Embedded Electronics

AK: Arbeitskreis
 CAPIEL: European Coordinating Committee of Manufacturers of Electrical Switchgear and Controlgear
 FA: Fachabteilung
 FK: Fachkreis
 PG: Project Group
 TA: Technischer Ausschuss

Vorstand des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Vorsitzender:

Roland Bent
(Phoenix Contact)

Der Vorstand vertritt die Interessen des Fachbereichs im Fachverband Automation sowie innerhalb der Elektroindustrie. Der Vorstand des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen,

Industriesteuerungen wird von der Mitgliederversammlung des Fachbereichs gewählt. Der Vorsitzende ist gleichzeitig auch Vorsitzender des Beirats.

stellv. Vorsitzende:

Rudolf Cater
(Hensel)

Eckard Eberle
(Siemens)

Beirat des Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Der Beirat bestimmt die Richtlinien der Fachbereichsarbeit und vertritt objektiv und neutral die Interessen aller Mitgliedsfirmen. Er setzt sich aus den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Fachabteilungen im Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industrie-

steuerungen zusammen. So ist sichergestellt, dass im Beirat alle Produktbereiche im Bereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen gleichwertig repräsentiert werden. Bei Bedarf können weitere Mitglieder kooptiert werden.

Fachabteilung Niederspannungsschaltgeräte und Niederspannungsschaltanlagen

Die Fachabteilung Niederspannungsschaltgeräte und Niederspannungsschaltanlagen umfasst Firmen, die Betriebsmittel für das Schalten von Stromkreisen und die Verteilung elektrischer Energie im industriellen Umfeld herstellen. Die Produkte sind hierbei auf den Niederspannungsbereich begrenzt. Die Produktpalette umfasst dabei die typische Niederspannungstechnik, wie Schalter für Hauptstromkreise, Befehl- und Meldegeräte, Schutzeinrichtungen, Sanftanlasser sowie Schaltanlagen, Baustromverteiler und Kabelverteilerschränke für die elektrische Energieverteilung.

Fach- und Arbeitskreise in der Fachabteilung Niederspannungsschaltgeräte und Niederspannungsschaltanlagen:

- Hauptstromgeräte / NH-Sicherungstrenner,
- NH-Sicherungsleisten
- Befehls- und Meldegeräte
- Niederspannungsschaltanlagen
- Elektronische Sanftanlasser
- Baustromverteiler
- Kabelverteilerschränke

Typische Themenfelder sind:

- Konjunkturumfragen
- Markt-, Produktions- und Absatzentwicklung
- Marktzugänge in verschiedenen Weltregionen
- EU-Richtlinien und CE-Kennzeichnung
- Zertifizierungsverfahren
- Aktuelle Entwicklungen der internationalen
- Normung

Das Datenmaterial aus den Marktstatistiken der Arbeitskreise wird den Mitgliedern der Fachabteilung in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion der Ergebnisse in den einzelnen Arbeitskreissitzungen liefert wertvolle Hinweise auf Potenzial und Entwicklung des Marktes und gibt Orientierung über die eigene Marktposition. Die Sitzungen der Fachabteilung ermöglichen einen wertvollen Erfahrungsaustausch zu wirtschaftlichen, technischen und normungspolitischen Themen.

Vorsitzender:

Rudolf Cater
(Hensel)

stellv. Vorsitzender:

Kai Garrels
(ABB)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, ABL-Sursum, ABN Braun, Advacon, AEG Power Supply, Baumüller, Bender, Bernstein, Bosecker, Busch-Jaeger, Carlo Gavazzi, CG Drives & Automation, Condor-Werke, Crouzet, Danfoss, Dold & Söhne, Driescher, EAO, Eaton, Eberle, Efen, EKS, Elektra Tailfingen, Elektro-Bauelemente, Elektrotechnische Werke Fritz Driescher & Söhne, Elektrotechnische Geräte Böhlitz-Ehrenberg, E-T-A, Euchner, Friedrich Lütze, GE, Göhre, Gruner, Hager Electro, Hensel, Harting, Hilger und Kern, Hima, Igel Electric, Inter Control, Janssen, JEAN MÜLLER, Jola, Jung, K&N, Kimo, Klaschka, Magnet-Schultz, Marquardt, Metz Connect, Mersen, Merz, NKT Cables, Omron, Panasonic, Pape & Olbertz, Pfannenberg, Pfisterer, Phoenix Contact, Pilz, Pulsotronic, Rechner Industrieelektronik, Rittal, Ritter Starkstromtechnik, Rockwell, Sälzer, Schaltbau, Schmersal, Schneider Electric, Schniewindt, Sedotec, Siba, Sick, Sieb & Meyer, Siemens, Stahl Schaltgeräte, Steidele-Grundler, Steute, Striebel & John, TE Connectivity, Uesa, Wagner, Wago, WEG, Weber, Weidmüller, Wöhner, Zander, ZF Friedrichshafen

Fachkreis Hauptstromgeräte und Arbeitskreis NH-Sicherungstrenner, NH-Sicherungsleisten

Vorsitzender:

Holger Schulte
(Wöhner)

stellv. Vorsitzender:

Ralf Schick
(Kraus & Naimer)

Der Fachkreis Hauptstromgeräte und der Arbeitskreis NH-Sicherungstrenner und NH-Sicherungsleisten tagen gemeinsam zweimal pro Jahr. In beiden Gremien sind die Hersteller von Betriebsmitteln für den Schaltanlagenbau vertreten. Hierzu zählen Trennschalter, Lastschalter, Motorschütze, Leistungsschalter sowie die die zum Schutz von Leitungen notwendigen Niederspannungssicherungen.

Der regelmäßige Erfahrungsaustausch zur Konjunktur wird durch vierteljährliche Marktstatistiken unterstützt. Die Mitglieder des Fachkreises erhalten so wichtige Informationen für ihre Geschäftsentscheidungen.

Statistiken für Hauptstromgeräte und Sicherungen:

- Trenn- und Lastschalter¹
- Schütze¹
- Leistungsschalter¹
- Kompakte Lasttrennschalter¹
- Nockenschalter¹
- Überlastrelais¹
- Sicherungsleisten²
- Sicherungslasttrennschalter²

¹ jeweils Absatzentwicklung (Inland) hinsichtlich Stückzahlen und Umsatz

² jeweils Inland / Ausland Absatzentwicklung hinsichtlich Stückzahlen

Typische Themenfelder sind:

- Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung (Inland, Ausland, Branchen)
- EU-Gesetzgebung
- Währungsentwicklungen



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Condor-Werke, Eaton, Efen, Elektra Tailfingen, Elektro-Bauelemente, E-T-A, GE, JEAN MÜLLER, Jung Polykontakt, Kraus & Naimer, Mersen, Merz, Pfisterer, Rittal, Rockwell, Sälzer, Schneider Electric, Siemens, Wöhner

Fachkreis Befehls- und Meldegeräte

Befehlsgeräte und Meldegeräte sind das Herzstück der Schalt- und Steuerungstechnik in der modernen Fabrikautomation. Sie dienen zum Ein- und Ausschalten sowie Steuern von Maschinen und Anlagenteilen bzw. für die Anzeige von Anlagenzuständen.

Befehls- und Meldegeräte müssen robust und zuverlässig sein. Sie werden in den verschiedensten Anwendungsbereichen eingesetzt und müssen sich unterschiedlichen Anforderungen anpassen können. Darüber hinaus ist eine einfache und schnelle Montage wichtig.

Der Fachkreis Befehls- und Meldegeräte umfasst die führenden deutschen Hersteller. Wesentliches Ziel des Fachkreises ist das Führen einer produktnahen Statistik und der Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung. Die Mitglieder des Fachkreises erhalten so wichtige Informationen für ihre Geschäftsentscheidungen.

Statistiken im Fachkreis Befehls- und Meldegeräte:

- Befehls- und Meldegeräte
- Inland Stückzahlentwicklung
- Inland Umsatzentwicklung
- Positionsschalter
- Endschalter, Zuhaltungen
- Inland / Export Stückzahlentwicklung
- Inland /Export Umsatzentwicklung

Typische Themenfelder sind:

- Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung (Inland, Ausland, Branchen)
- Messen, Regionalfachschauen
- Marktzugänge in verschiedenen Weltregionen

Vorsitzender:

Frank Schmidt
(Schmersal)



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Bernstein, Crouzet EAO, Eaton, Euchner, Schmersal, Marquardt, Omron, Panasonic, Schaltbau, Schneider Electric, Siemens, Steute, ZF Friedrichshafen

Fachkreis Niederspannungsschaltanlagen

Vorsitzender:

Rudolf Cater
(Hensel)

Was immer auch mit elektrischer Energie versorgt werden muss – egal ob kleine oder große elektrische Leistungen sicher zu verteilen und zu schalten sind – Niederspannungsschaltanlagen sind als Energieverteiler sowie Steuerungsanlagen für den Anlagenbau nicht wegzudenken.

Im Fachkreis Niederspannungsschaltanlagen sind die führenden Hersteller von Niederspannungsschaltanlagen für Industrieanlagen und Anlagen für die öffentliche Energieversorgung vertreten.



Typische Themenfelder sind:

- Markt, Produktions- und Absatzentwicklung
- Produktspezifische Technikthemen
- Relevante Produktnormen, wie z.B. die Schaltanlagennormenreihe IEC 61439
- Umweltschutz, Stoffverbote, RoHs, WEEE
- Informationsbroschüren:
 - Bemessungsdaten einer Niederspannungsschaltanlage:
 - Anschluss an das elektrische Netz
 - Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen
 - Stromkreise und Verbraucher
 - Bedienen und Warten
 - Neue Norm für Niederspannungskombinationen



Der Fachkreis bietet den Mitgliedern eine Austauschplattform hinsichtlich wirtschaftlicher, technischer und normungspolitischer Fragestellungen. Darüber hinaus informiert der Fachkreis durch gezielte Broschüren Planer und Anlagenbauer über verschiedene Bereiche und Aspekte der Anforderungs- und Produktmerkmale von Niederspannungsschaltanlagen.

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, ABN Braun, Driescher, GE, Göhre, Hensel, Hager, JEAN MÜLLER, Pfisterer, Rittal, Ritter Starkstromtechnik, Rolf Janssen, Schneider Electric, Sedotec, Siemens, Uesa

Arbeitskreis Baustromverteiler

Baustromverteiler stellen die Stromversorgung auf Bau- und Montagestellen sicher. Gemäß der VDE-Norm muss der Baustromverteiler über umfassende Schutzmaßnahmen verfügen, wie Schutzleiter, Erdspeiß und Fehlerstromschutzschalter.

Der Arbeitskreis Baustromverteiler bietet eine ideale Austauschplattform für die deutschen Produzenten von Baustromverteilern. Dabei steht insbesondere der Austausch zur konjunkturellen Entwicklung und zu Messefragen im Fokus. Zudem führt der Arbeitskreis eine produktnahe Notarstatistik für den Bereich Baustromverteiler.



Statistiken im Arbeitskreis Baustromverteiler:

- Stückzahlstatistik Baustromverteiler gemäß den Produktkategorien
 - Anschlussverteilerschränke
 - Anschlussschränke
 - Verteilerschränke
 - Endverteilerschränke
 - Steckdosenverteiler
- Umsatzstatistik Baustromverteiler

Typische Themenfelder sind:

- Entwicklung typischer Indikatoren aus der Bauindustrie (Baugenehmigungen, Auftragszugang etc.)
- Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung (Inland, Ausland, Branchen)
- Messen

Vorsitzender:

Christian Bosecker
(Bosecker Verteilerbau
Sachsen)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Bosecker Verteilerbau, Elektra Tailfingen, Merz, Steidele-Stromverteiler, Walther-Werke

Arbeitskreis Kabelverteilerschränke

Vorsitzender:

Dag Hagby
(Elektro-Bauelemente)

stellv. Vorsitzender:

Rainer Berthold
(JEAN MÜLLER)

Kabelverteilerschränke werden dort eingesetzt, wo Energie verteilt wird. Im Arbeitskreis Kabelverteilerschränke sind die Hersteller hochwertiger Kabelverteilerschränke für die Stromversorgung vertreten. Der Arbeitskreis führt eine fundierte Produktabsatzstatistik für den Inlandsmarkt Deutschland.

Da Verteilerschränke schwer entflammbar und selbstverlöschend sein müssen und viele Verteilerschränke zudem im Freien aufgestellt werden – und somit hohe Anforderungen an witterungsbeständigen Materialien stellen – spielen auch technische Themenfelder im Arbeitskreis eine große Rolle.

Die Kunden der im Arbeitskreis vertretenen Firmen kommen aus Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerken, Industrie-, Verkehrs- und Großhandelsunternehmen.

Statistiken im Arbeitskreis Kabelverteilerschränke:

- Inlandsmarkt Deutschland (Stück und Umsatz) gegliedert nach unterschiedlichen Schrankgrößen und Bestückungsarten
- Entwicklung wichtiger Indikatoren
 - Baugenehmigungen
 - Rohstoffpreisentwicklung
 - Verkehrssignalanlagen

Typische Themenfelder sind:

- Wirtschaftliche Fragen
 - Entwicklung typischer Indikatoren aus der Bauindustrie
 - Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung
- Technisches Umfeld
 - Sicherheit von Kabelverteilerschränken über eine Lebensdauer von mehr als 20 Jahren
 - Witterungsbeständigkeit



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Elektro-Bauelemente, GE, Göhre, JEAN MÜLLER, NKT Cables, Pfisterer, Uesa

Arbeitskreis Elektronische Sanftanlasser

Sanftanlasser dienen zum sanften Starten und Stoppen von Drehstrommotoren und stellen im Vergleich zu Frequenzumrichtern oftmals eine kostengünstige Alternative dar. Im Arbeitskreis elektronische Sanftanlasser sind die führenden deutschen Hersteller vertreten. Wesentliche Ziele des Arbeitskreises sind der Austausch zu wirtschaftlichen Themen und das Führen einer produktnahen deutschen Absatzstatistik für Sanftanlasser. Das Spektrum erfasst dabei die komplette Leistungsklasse von 2- und 3-Phasen gesteuerten Sanftanlassern.

Durch gezielte Informationsschriften und Fachpresseartikel werden Kunden fundierte Fachinformationen zu elektronischen Sanftanlassern zur Verfügung gestellt. Die Informationsschriften können dabei von den im Arbeitskreis vertretenden Firmen für Kundengespräche genutzt werden.



Produktkategorien der im Arbeitskreis gepflegten Statistik:

- Nicht vollgesteuerte 2-Phasen und vollgesteuerte 3-Phasen Sanftanlasser für Motoranwendungen:
 - kleiner 12 A
 - zwischen 12 A und 45 A
 - zwischen 45 A und 150 A
 - zwischen 150 A und 380 A
 - größer 380 A

Typische Themen sind:

- Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung (Inland, Ausland, Branchen)
- Ecodesign Lot 11
- Öffentlichkeitsarbeit (Messen, Informationsblätter, Presseartikel)



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Carlo Gavazzi, CG Drives & Automation Germany, Danfoss, Eaton, Hilger u. Kern, Igel Electric, Kimo, Rockwell, Schneider Electric, Siemens, WEG

Fachabteilung Relais

Vorsitzender:

Rainer Eisinger
(TE Connectivity)

stellv. Vorsitzende:

Klaus Stark
(Pilz)

Jürgen Schönauer
(Omron)

Die Fachabteilung Relais vereinigt die deutschen Relais-Hersteller im ZVEI. Sie gibt den Herstellern von Schaltrelais, Zeit- und Überwachungsrelais und von Geräten zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch.

Arbeitskreise in der Fachabteilung

Relais:

- Schaltrelais
- Zeit- und Überwachungsrelais, Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen

Typische Themen sind:

- Markt, Produktions- und Absatzentwicklung
 - Marktteilnehmer
 - Zertifizierung in Indien und in Korea
 - China RoHS
 - EU-Richtlinien
- Aktuelle Entwicklungen in der internationalen Normungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit: Messen, Broschüre ‚Relais aktuell‘

Das Datenmaterial aus den Marktstatistiken der Arbeitskreise wird den Mitgliedern der Fachabteilung in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion der Ergebnisse in den Arbeitskreissitzungen liefert wertvolle Hinweise auf Potenzial und Entwicklung des Marktes und gibt Orientierung über die eigene Marktposition.



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Bender, Bernstein, Carlo Gavazzi, Crouzet, Dold & Söhne, Eaton, Eberle Controls, Elesta relays, E-T-A, Elobau, Eltako, Finder, Gruner, Hengstler, Metz Connect, Omron, Panasonic, Phoenix Contact, Pilz, Rockwell, Schmersal, Schneider Electric, Siemens, Song Chuan, Tele Haase Steuergeräte, TE Connectivity, Weidmüller

Arbeitskreis Schaltrelais

Der Arbeitskreis Schaltrelais ist die Austauschplattform der deutschen Schaltrelais-Hersteller im ZVEI. Bei den halbjährlichen Sitzungen stehen der Austausch zu wirtschaftlichen Themen und das Führen einer produktnahen deutschen Absatzstatistik im Fokus.

In der jährlich herausgegebenen Broschüre ‚Relais aktuell‘ informiert der Arbeitskreis über Relais-Techniken und die unterschiedlichen Relais-Applikationsfelder. Zudem pflegen die im Arbeitskreis vertretenen Relais-Hersteller das Internetportal ‚Forum Innovation deutscher Schaltrelais-Hersteller im ZVEI‘.

Statistiken im Arbeitskreis Schaltrelais:

- Inlandsmarkt Deutschland (Stück, Umsatz und Stückpreis)
 - Netzrelais mit hohem Isolationsgrad, monostabil
 - Netzrelais mit hohem Isolationsgrad, bi-stabil
 - Netzrelais mit verringertem Isolationsgrad
 - Schwachstromrelais, monostabil, bistabil
 - Schwachstromrelais, Nicht Leiterplatte
 - Netzrelais, sonstige
 - Relais mit zwangsgeführten Kontakten
- Umfrage zur Konjunkturentwicklung
- Umsatzentwicklung in den Hauptabnehmerbranchen

Weitere typische Themen sind:

- Wirtschaftliche Fragen
 - Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung
- Technisches Umfeld
 - Die internationale Normenarbeit im Bereich Relais
 - RoHs, REACH
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Messen
 - Herausgabe der Broschüre ‚Relais aktuell‘
 - Pflege des Internetportals ‚Forum Innovation deutscher Schaltrelais-Hersteller im ZVEI‘ www.schaltrelais.de

Vorsitzender:

Rainer Eisinger
(TE Connectivity)



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Dold & Söhne, Elesta Relays, Finder, Gruner, Hengstler, Omron, Panasonic, Song Chuan, TE Connectivity

Arbeitskreis Zeit- und Überwachungsrelais und Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen

Vorsitzender:

Klaus Stark
(Pilz)

stellv. Vorsitzender:

Frank Schmidt
(Schmersal)

Im Arbeitskreis Zeit- und Überwachungsrelais und Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen sind die Hersteller von Komponenten und Geräten für die sichere Automation vertreten. Ihre Produkte gewährleisten die elektrische Sicherheit und verringern gefährliche Situationen für Mensch und Maschine.

Bei den Sitzungen stehen der Austausch zu wirtschaftlichen Themen und das Führen einer produktnahen Absatzstatistik im Fokus.

Statistiken im Arbeitskreis Schaltrelais:

- Zeitrelais*
- Überwachungsrelais*
- GÜS – Geräte zur Überwachung von Sicherheitsstromkreisen*
- SSG – Sicherheitsschaltgeräte*

* Jeweils pro Produktkategorie: abgesetzte Stückzahl und erzielter Umsatz in Deutschland sowie exportierte Stückzahlen und Exportumsatz

Weitere typische Themen sind:

- Märkte, Tendenzen, Messeberichte
- Normenwelt in der Sicherheitstechnik
 - EN IEC 62061 und EN ISO 13849-1
 - PAS – IEC 61810-2-1 – Funktionsfähigkeit von Relais
 - Revision RoHS
 - Umgang und Erfahrung mit WEEE
 - Reach-Richtlinie



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Bender, Bernstein, Carlo Gavazzi, Crouzet, Dold & Söhne, Eaton, Eberle Controls, Elesta Relays, Elobau, Eltako, Hengstler, Metz Connect, Omron, Phoenix Contact, Pilz, Rockwell, Schmersal, Schneider Electric, Siemens, Tele Haase Steuergeräte

Fachabteilung Elektronische Industriesteuerungen

Die Fachabteilung Elektronische Industriesteuerungen gibt den Herstellern von speicherprogrammierbaren Steuerungen und numerischen Steuerungen eine Plattform im ZVEI für den Erfahrungsaustausch. Neben dem Austausch zur wirtschaftlichen Lage steht die Auswertung einer produktnahen Marktstatistik für speicherprogrammierbare Steuerungen im Fokus der Arbeiten.

Arbeitskreis in der Fachabteilung Elektronische Industriesteuerung:

- Numerische Steuerungen / Robotersteuerungen

Statistiken in der Fachabteilung Elektronische Industriesteuerungen:

- Umsatzmeldung zu speicherprogrammierbaren Steuerungen differenziert nach Deutschland, Europa und Rest of World
- Stückzahlmeldungen zu:
 - Large PLC (nur CPUs)
 - Small PLC (nur CPUs)
 - Micro PLC (nur CPUs)
 - Nano PLC / Logikmodule
 - Soft-PLC/SPS (nur CPUs)
 - Embedded PLC/SPS (nur CPUs)
 - I/O (Zentrale und Dezentrale I/O)
 - Safety PLC (nur CPUs)
 - Safety I/O (Zentrale und De-zentrale I/O)

Typische Themen sind:

- Markt, Produktions- und Absatzentwicklung
- Weltmarktabschätzungen
- Marktstatistik für speicherprogrammierbare Steuerungen

Das Datenmaterial aus den Marktstatistiken wird den Mitgliedern der Fachabteilung in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion der Ergebnisse in den Arbeitskreissitzungen liefert wertvolle Hinweise auf Potenzial und Entwicklung des Marktes und gibt Orientierung über die eigene Marktposition.

Vorsitzender:

Martin Müller
(Phoenix Contact)

stellv. Vorsitzender:

Peter Mischitz
(Mitsubishi)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Bosch Rexroth, Crouzet, Eaton, Festo, Hima, IFM, Mitsubishi Electric Europe, Omron, Panasonic, Phoenix Contact, Pilz, Rockwell, Schneider Electric, Siemens

Arbeitskreis Numerische Steuerungen/ Robotersteuerungen

Vorsitzender:

Bernd Heuchemer
(Siemens)

stellv. Vorsitzender:

Roland Simon
(Eckelmann)

Im Arbeitskreis Numerische Steuerungen / Robotersteuerungen sind Hersteller von Steuerungssystemen für die Ausrüstung von Produktions- und Werkzeugmaschinen vertreten. Der Arbeitskreis beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Bahnsteuerungen und nicht mit Drive Control. Aktuelle Themen der Branche werden diskutiert und für die Teilnehmer aufbereitet.

Wesentliches Ziel des Arbeitskreises ist der Austausch zur wirtschaftlichen Entwicklung und das Führen einer produktnahen Marktstatistik.

Typische Themen sind:

- Wirtschaftliche Fragen
 - Erfahrungsaustausch zur allgemeinen Konjunkturentwicklung
 - Messeberichte
- Technische Entwicklungen
 - Technische Trends bei NC- und Robotersteuerungen
 - Ausgewählte Gastvorträge zu speziellen Themen



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Andron, Eckelmann, Heidenhain, Schleicher, Sieb & Meyer, Siemens

Fachabteilung Elektronische, binäre und analoge Sensoren

In der Fachabteilung Elektronische, binäre und analoge Sensoren sind die Hersteller von Sensorik für Positionserkennung und Objekterfassung zusammengefasst.

Neben dem Austausch zur wirtschaftlichen Lage steht die Auswertung einer produktnahen Marktstatistik für Sensorik im Mittelpunkt der Arbeiten.

Arbeitskreise in der Fachabteilung Elektronische, binäre und analoge Sensoren:

- Arbeitskreis Induktive, kapazitive und optoelektronische Schalter
- Arbeitskreis Drehgeber
- Arbeitskreis Bildverarbeitung
- Arbeitskreis Zylindersensoren

Statistiken in der Fachabteilung Elektronische, binäre und analoge Sensoren:

- Umsatzmeldungen zu diversen Sensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa und Rest of World.
- Stückzahlmeldungen zu diversen Sensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa und Rest of World.

Typische Themen sind:

- Markt, Produktions- und Absatzentwicklung
- Weltmarkt
- Marktstatistik für binäre und analoge Sensoren
- Relevante EU-Richtlinien
- Messen im In- und Ausland

Das Datenmaterial aus den Marktstatistiken wird den Mitgliedern der Fachabteilung in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion der Ergebnisse in den Arbeitskreissitzungen liefert wertvolle Hinweise auf Potenzial und Entwicklung des Marktes und gibt Orientierung über die eigene Marktposition.



Vorsitzender:

Frank Schmidt
(Schmersal)

stellv. Vorsitzende:

Thomas Blümcke
(Sick)

Albert Feinäugle
(Balluff)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Balluff, Baumer Group, Bernstein, Carlo Gavazzi, Contrinex, Euchner, IFM, Klaschka, Leuze, Omron, Panasonic, Pepperl+Fuchs, Pulsotronic, Rechner, Schmersal, Schneider Electric, Sick, Turck

Arbeitskreis Induktive, kapazitive und opto-elektronische Schalter

Vorsitzender:

Frank Schmidt
(Schmersal)

stellv. Vorsitzende:

Thomas Blümcke
(Sick)

Albert Feinäugle
(Balluff)

Im Arbeitskreis induktive, kapazitive und opto-elektronische Schalter sind die Hersteller von Sensorik für Näherungsschalter, Lichtschranken, Positionserkennung etc. zusammengefasst. Neben dem Austausch zur wirtschaftlichen Lage steht die Auswertung einer produktnahen Marktstatistik für Sensorik im Mittelpunkt der Arbeiten.

Wesentliches Ziel des Arbeitskreises ist der Austausch zur normungspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung und das Führen einer produktnahen Marktstatistik.

Statistiken im Arbeitskreis induktive, kapazitive und optoelektronische Sensoren:

- Umsatzmeldungen zu induktiven, kapazitiven und optoelektronischen Sensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa und Rest of World
- Stückzahlmeldungen zu induktiven, kapazitiven und optoelektronischen Sensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa und Rest of World

Typische Themen sind ähnlich wie in der Fachabteilung:

- Markt, Produktions- und Absatzentwicklung
- Weltmarkt
- Marktstatistik für binäre und analoge Sensoren
- Relevante EU-Richtlinien
- Messen im In- und Ausland

Das Datenmaterial aus den Marktstatistiken wird den Mitgliedern der Fachabteilung in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt.

Die Diskussion der Ergebnisse in den Arbeitskreissitzungen liefert wertvolle Hinweise auf Potenzial und Entwicklung des Marktes und gibt Orientierung über die eigene Marktposition.



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Balluff, Baumer Group, Bernstein, Carlo Gavazzi, Contrinex, Euchner, IFM, Klaschka, Leuze, Omron, Panasonic, Pepperl+Fuchs, Pulsotronic, Rechner, Schmersal, Schneider Electric, Sick, Turck

Arbeitskreis Drehgeber

Im Arbeitskreis Drehgeber sind Hersteller von Drehwinkelmesssystemen, Drehimpulsgebern, Sensoren zur Erfassung von rotativen Lageänderungen, die sowohl Wegstrecke als auch -richtung erfassen können für die Ausrüstung von Motoren, Produktions- und Werkzeugmaschinen vertreten.

Wesentliches Ziel des Arbeitskreises ist der Austausch zur normungspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung und das Führen einer produktnahen Marktstatistik.

Statistiken im Arbeitskreis Drehgeber:

- Umsatzmeldungen zu inkrementalen und absoluten Drehgebern sowie zu Multiturn-Sensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa und Rest of World
- Stückzahlmeldungen zu inkrementalen und absoluten Drehgebern sowie zu Multiturn-Sensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa und Rest of World

Weitere typische Themen sind:

- Wirtschaftliche Fragen
- Messen im In- und Ausland
- Technische Entwicklungen / Normung und Standardisierung
- Ausgewählte Gastvorträge zu speziellen Themen

Vorsitzender:

Rolf Wagner
(Sick)

stellv. Vorsitzender:

Clemens Lamers
(Heidenhain)



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Balluff, Baumer Group, BEI Sensors, Fraba, Heidenhain, Hengstler, IFM, Johannes Hübner, Kübler, Lenord+Bauer, Pepperl+Fuchs, Sick, Siemens, TR Electronic, Turck, Wachendorff

Arbeitskreis Zylinderschalter

Vorsitzender:

Peter Klein
(IFM)

stellv. Vorsitzender:

Abdelhakim Boukhrif
(Bosch Rexroth)

Im Arbeitskreis Zylinderschalter sind Hersteller von Sensoren zur Erfassung von Positionsänderungen und für die Ausrüstung von Pneumatikzylindern vertreten. Diese Sensoren in unterschiedlichen Technologien können sowohl Wegstrecke als auch -richtung erfassen

Wesentliches Ziel des Arbeitskreises ist der Austausch zur normungspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung und das Führen einer produktnahen Marktstatistik.

Statistiken im Arbeitskreis Zylinderschalter:

- Umsatzmeldungen zu Reed-Sensoren sowie zu elektronischen und komplexen Zylindersensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa, Amerika und Asien
- Stückzahlenmeldungen zu Reed-Sensoren sowie zu elektronischen und komplexen Zylindersensoren, in der Regel differenziert nach Umsatz Deutschland, Europa, Amerika und Asien

Weitere typische Themen sind:

- Wirtschaftliche Fragen
- Messen im In- und Ausland
- Technische Entwicklungen / Normung und Standardisierung
- Ausgewählte Gastvorträge zu speziellen Themen



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Balluff, Bernstein, Bosch Rexroth, Festo, IFM, IPF, Norgren, Sick, SMC, Turck

Arbeitskreis Industrielle Bildverarbeitung

Im Arbeitskreis Bildverarbeitung sind Hersteller von Komponenten und Systemen der industriellen Bildverarbeitung vertreten. Der Fokus des Arbeitskreises liegt dabei auf intelligenten Sensoren.

Wesentliches Ziel des Arbeitskreises ist der Austausch zur Entwicklung und Stärkung des Einsatzes industrieller Bildverarbeitung (IBV), um den Nutzen klar und objektiv darzustellen, aber auch Grenzen zu verdeutlichen.

Im Arbeitskreis wird eine produktnahe Marktstatistik geführt.

Statistiken im Arbeitskreis Industrielle Bildverarbeitung:

- Umsatzmeldungen zu Vision Sensoren, Smart Cameras / CSV, Vision Systeme und 2D-Codelesegeräte in Deutschland
- Stückzahlmeldungen zu zu Vision Sensoren, Smart Cameras / CSV, Vision Systeme und 2D-Codelesegeräte in Deutschland

Weitere typische Themen sind:

- Wirtschaftliche Fragen
- Messen im In- und Ausland
- Trends in der Bildverarbeitung
- Ausgewählte Gastvorträge zu speziellen Themen

Dieser Arbeitskreis ist zur Zeit nicht aktiv. Bei Bedarf werden die Aktivitäten wieder fortgesetzt.

Vorsitzender:

Mike Gonschior
(ifm)

stellv. Vorsitzender:

Peter Kostelnik
(Omron)

Technische Ausschüsse im Fachbereich Schaltgeräte, Schalt- anlagen, Industriesteuerungen



Die Gremien im Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen werden durch fünf Technische Ausschüsse unterstützt. Diese beobachten und beeinflussen die für den Fachbereich relevanten Normungsverfahren

auf nationaler und internationaler Ebene. Die meisten stellen direkte Spiegelgremien der Herstellerseite zu den Arbeitskreisen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE) dar.

Technischer Ausschuss Niederspannungsschaltgeräte

Der TA Niederspannungsschaltgeräte befasst sich mit den einschlägigen Produktnormen und technischen Bestimmungen für Trenner, Leer- und Lastschalter, Motorstarter und Schütze sowie Leistungsschalter und Hilfsstromschalter. Dabei wird bei Bedarf Einfluss auf laufende Normungsverfahren ausgeübt und die Umsetzung der Normen diskutiert.

Bearbeitungsschwerpunkt

EU-Richtlinienbezogene und normungstechnische Fragestellungen zum Produktbereich Niederspannungsschaltgeräte.

Weitere typische Themen sind:

- Stand der Normung für Niederspannungsschaltgeräte IEC 60947:
- IEC 60947-1: Allgemeine Festlegungen
- IEC 60947-2: Leistungsschalter
- IEC 60947-3: Lastschalter, Trennschalter, Lasttrennschalter und Schalter- Sicherungseinheiten
- IEC 60947-4-1: Schütze und Motorstarter
- IEC 60947-x-y: alle weiteren Produktnormen dieser Reihe bei Bedarf
- IEC 61095: Haushaltsschütze
- IEC 61915 Profile für Niederspannungsschaltgeräte
- Schlagwetter und Explosionsschutz (IEC 60079: Elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen)
- Auswirkungen und Umsetzung von EU-Richtlinien:
- Niederspannungsrichtlinie, RoHs, WEEE, REACH
- CCC-, und UL-Zertifizierungen

Vorsitzender:

Karl Hiereth
(Siemens)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Condor-Werke, Eaton, Efen, Elektra Tailfingen, E-T-A, Euchner, GE, JEAN MÜLLER, Merz, R. Stahl Schaltgeräte, Schmersal, Schneider Electric, Siemens

Technischer Ausschuss Niederspannungsschaltanlagen

Vorsitzender:

Martin Isberg
(Hager)

stellv. Vorsitzender:

Heinz Noe
(Schneider Electric)

Der Technische Ausschuss Niederspannungsschaltanlagen ergänzt den gleichnamigen Fachkreis um eine normungstechnische Komponente. In ihm werden die für Niederspannungsschaltanlagen relevanten Normen auf nationaler und internationaler Ebene beobachtet und beeinflusst. Der Ausschuss stellt ein Spiegelgremium auf Herstellerseite zum DKE-Normungsausschuss 431 dar.

Bearbeitungsschwerpunkt

- EU-Richtlinienbezogene und normungstechnische Fragestellungen zum Produktbereich Niederspannungsschaltanlagen

Typische Themen sind:

- Stand der Normung für Niederspannungsschaltanlagen 61439:
- IEC 61439-1: Allgemeine Festlegungen
- IEC 61439-2: Energie-Schaltgerätekombinationen
- IEC 61439 Folgeteile
- IEC 62208 Leergehäuse
- Auswirkungen und Umsetzung von EU-Richtlinien
- Niederspannungsrichtlinie, RoHs, WEEE, REACH
- Zusammenarbeit mit dem NAMUR-Arbeitskreis ‚Schaltanlagen‘
- CCC-, und UL-Zertifizierungen

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, ABN Braun, Bosecker Verteilerbau, Driescher, Eaton, GE, Hensel, Hager, Ritter Elektronik, Schneider Electric, Siemens, Striebel & John

Technischer Ausschuss Relais

Der Technische Ausschuss Relais stellt das technische Spiegelgremium zum Arbeitskreis Schaltrelais dar. Gleichzeitig ist er das Hersteller-Spiegelgremium zum DKE-Komitee K 671-Schaltrelais und beobachtet und beeinflusst ganz wesentlich die Normungsarbeiten zu Relais auf nationaler und internationaler Ebene.

Bearbeitungsschwerpunkt

- EU-Richtlinienbezogene und normungstechnische Fragestellungen zum Produktbereich Relais

Typische Themen sind:

- Stand der Normung für Elektromechanische Schaltrelais IEC 61810
- DIN IEC 61810-1: Allgemeine und sicherheitsgerichtete Anforderungen
- DIN IEC 61810-2: Zuverlässigkeit von Relais
- IEC 61812: Zeitrelais:
- IEC 62314: Halbleiterrelais:
- Funktionale Sicherheit von Relais
- Niederspannungsrichtlinie
- EMV-Richtlinie
- Maschinenrichtlinie
- New Approach
- Reach-Richtlinie
- EU-Prüfzeichen

Vorsitzender:

Jürgen Steinhäuser
(Elesta Relays)

stellv. Vorsitzender:

Christoph Oehler
(Panasonic)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Bender, Dold & Söhne, Eaton, Elesta Relays, E-T-A, Finder, Gruner, Hengstler, Omron, Panasonic, Phoenix Contact, Siemens, TE Connectivity, Tele Haase, Weidmüller

Technischer Ausschuss Sensoren

Vorsitzender:

Karl-Heinz Dausch
(Pepperl+Fuchs)

stellv. Vorsitzender:

Michael Schneider
(Turck)

Der Technische Ausschuss Sensoren stellt das Spiegelgremium zum wirtschaftspolitischen Arbeitskreis ‚Induktive, kapazitive und optoelektronische Schalter‘ dar. Er beobachtet und beeinflusst maßgeblich sensorrelevante Normungsverfahren auf nationaler und internationaler Ebene.

Bearbeitungsschwerpunkt

EU-Richtlinienbezogene und normungstechnische Fragestellungen zum Produktbereich binäre Sensoren.

Typische Themen sind:

- IEC/EN 60947-1: Allgemeine Festlegungen
- IEC/EN 60947-5-2: Steuergeräte und Schaltelemente Näherungsschalter
- IEC/EN 60947-5-3: Steuergeräte und Schaltelemente Anforderungen für Näherungsschalter mit definiertem Verhalten unter Fehlerbedingungen
- IEC/EN 60947-5-6: Steuergeräte und Schaltelemente Gleichstrom-Schnittstelle für Näherungssensoren und Schaltverstärker (NAMUR)
- IEC/EN 60947-5-7: Analogsensoren
- IEC/EN 60947-5-9: Strömungssensoren
- IEC/EN 61076-2-101: Steckverbinder für elektronische Einrichtungen – Bauartspezifikation für Rundsteckverbinder
- IEC/EN 61076-2-104: Steckverbinder für elektronische Einrichtungen - Rundsteckverbinder
- Normung des 1-Tasten-Tech-in
- Normung der Pinbelegung des 12-poligen M12-Steckers
- Sonderthemen:
 - IO-Link
 - Automatisch lesbare Kennzeichnung von Produkten

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

Balluff, Contrinex, Festo, IFM, Leuze, Omron, Panasonic, Pepperl+Fuchs, Pulsotronic, Schmersal, Sick, Turck

Technischer Ausschuss Sicherheitssysteme in der Automation

Das Gremium befasst sich mit sicherheitsgerichteten, elektrotechnischen Produkten und Bauteilen sowie deren Zusammenspiel in Systemen zur Realisierung der Sicherheit von Maschinen und Anlagen. Das sind beispielsweise sicherheitsgerichtete Aktoren (Betätigungselemente, Schütze oder Relais), sicherheitsgerichtete Sensoren und Antriebe sowie Steuerungs- und Kommunikationssysteme.

Schwerpunkte sind:

- Umsetzung der führenden deutschen Technik und Erfahrung auf internationaler Ebene
- Einflussnahme auf nationale und internationale Normung
- Einfluss auf Prüfstellen und Berufsgenossenschaften
- Betrachtung der gesamten Sicherheitskette
- Sprachregelungen gegenüber der Öffentlichkeit
- Information der Mitglieder

Typische Themen sind:

- Maschinenrichtlinie
- EN 62061: ‚Sicherheit von Maschinen – Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer und elektronischer und programmierbarer elektronischer Steuerungssysteme‘
- ISO 13849-1: ‚Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen‘
- Informationsbroschüren zum Thema Sicherheit von Maschinen und Marktzugangsregeln
- Organisation von Diskussionsforen zum Thema funktionale Sicherheit
- Auflegen einer mehrsprachigen Informationsbroschüre zum Thema Sicherheit von Maschinen

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, Balluff, Beckhoff, Bernstein, Bosch Rexroth, Contrinex, Dold & Söhne, Eaton, Elobau, Euchner, Festo, Fraba, Hengstler, Hima, IFM, Klaschka, Kübler, Lenze, Leuze, Omron, Panasonic, Pepperl+Fuchs, Phoenix Contact, Pilz, Rockwell, Schmersal, Schneider Electric, SEW-Eurodrive, Sick, Siemens, Wago, Weidmüller, Wieland, Zander



Vorsitzender:

Klaus Stark
(Pilz)

Stellv. Vorsitzender:

Dr. Tilmann Bork
(Festo)

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft im ZVEI

Der ZVEI vertritt die gemeinsamen Interessen der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie auf nationaler und internationaler Ebene. 1.600 Unternehmen haben sich für die Mitgliedschaft im ZVEI entschieden. Mit der Hauptstadtrepräsentanz in Berlin und dem Büro in Brüssel ist der ZVEI vor Ort bei der politischen Meinungsbildung. Der Vorstand gestaltet aktiv die Geschicke des Verbands und treibt die Schwerpunktthemen der Branche voran. In 400 Gremien engagieren sich 5.000 Angehörige der Mitgliedsunternehmen im Ehrenamt zusammen mit den 150 Beschäftigten des ZVEI.



Themenführerschaft

Mit den Kompetenzzentren zu Elektromobilität, Energieeffizienz, Gesundheit und Sicherheit strebt der ZVEI die Themenführerschaft in den Branchenthemen an. Er gehört zu den Initiatoren der Plattform Industrie 4.0.

Agenda-Setting

Fortschrittstechnologien, Nachwuchsförderung, industriepolitische Grundsätze – der ZVEI setzt Schlüsselthemen der Branche auf die öffentliche Agenda.

Konjunktur- und Branchendaten

Der ZVEI berichtet über die konjunkturelle Entwicklung, beobachtet Märkte und erstellt Benchmarkinganalysen.

Auslandsmärkte

Der ZVEI hilft seinen Mitgliedern internationale Märkte zu erschließen – durch Kontakte, Informationen und Messeauftritte

Code of Conduct

Der ZVEI hat einen eigenen Code of Conduct zur gesellschaftlichen Verantwortung entwickelt. Er orientiert sich an international etablierten Maßstäben und ist in mehreren Sprachen verfügbar.

Messen

Der ZVEI berät Messegesellschaften bei der klaren, marktorientierten Ausrichtung ihrer Veranstaltungen. Auf den wichtigen Branchenmessen (u. a. Hannover Messe, SPS IPC Drives) begleitet der ZVEI die Elektroindustrie mit Fachforen sowie durch Marketingunterstützung, Themensetting und Networking. Als Partner im Auslandsmesseprogramm des Bundes unterstützt er kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten.

Recht

Die ‚Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie‘, die Softwareklausel und die Qualitätssicherungsvereinbarung stehen nur Mitgliedern kostenfrei als Download zur Verfügung.

Forschung und Bildung

Der ZVEI gestaltet Themen und Instrumente der Forschungsförderung sowie die Strukturen der Forschungslandschaft mit. Die Forschungsvereinigung Elektrotechnik unterstützt Mitglieder bei der Planung und Durchführung von gemeinsamen Forschungsvorhaben. Ziel in der Bildungspolitik ist die Nachwuchskräfte-sicherung für die Elektroindustrie – die Hochschulbildung für Elektroingenieure und Informatiker ebenso wie die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich.

Umweltschutz

Im ZVEI werden alle branchenspezifischen Fragestellungen des produkt- und stoffbezogenen sowie des betrieblichen Umweltschutzes, des Recyclings und der umweltrelevanten Normung behandelt. Diskutieren Sie mit in unseren Arbeitskreisen und Gremien*. Informieren Sie sich über nationale und europäische Regelungen, profitieren Sie vom Informationsaustausch u.a. zu den Themen REACH, ROHS und Altgeräteentsorgung.

Services

Die ZVEI-Services GmbH (ZSG) richtet Seminare aus, die für Mitglieder vergünstigt angeboten werden. Sie wickelt das ZVEI-Garantiemodell für Altgeräte-Entsorgung mit Treuhandfunktion ab und bietet Rahmenvereinbarungen für Versicherungsleistungen und Fuhrparkmanagement an.

Technischer Fortschritt

Mit Vorschlägen zur Forschungs-, Technologie-, Umweltschutz-, Energie-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik bereitet der ZVEI den Weg für technischen Fortschritt.

Regional

Die Landesstellen gewährleisten die enge Verbindung zwischen den Firmen und dem Verband, sind Ansprechpartner der Landespolitik und pflegen das regionale Netzwerk.

Partizipation

Bestimmen Sie als Mitglied die Geschicke der Branche mit: auf der ZVEI-Mitgliederversammlung, in den Fachverbänden, Fachgruppen und Gremien.

Mitgliederinformation

Mitgliedsunternehmen werden monatlich mit dem Newsletter ‚auf den Punkt‘ über Branchen- und Verbandsthemen informiert und erhalten einmal pro Quartal das Mitglieder-magazin ‚Ampere‘. Aktuelle Informationen und Video-Podcasts stellt der ZVEI zudem auf seiner umfangreichen Internetpräsenz sowie über die ZVEI-App für iPhone und iPad zur Verfügung.





ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 6302-0
Fax: 069 6302-317
E-Mail: zvei@zvei.org
www.zvei.org